

W GEMEINDEANZEIGER Weisenbach



Mittwoch, 10. Juni 2020

Nummer 24

Amtliches	Seite 2
Notdienste	Seite 5
Vereine	Seite 5
Kirchen	ab Seite 5

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach.

Herausgeber:

Gemeinde Weisenbach,

Hauptstraße 3,

76599 Weisenbach,

Telefon 07224 9183-0,

Fax 07224 9183-22,

E-Mail:

buergemeisteramt@weisenbach.de,

www.weisenbach.de.

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG

71263 Weil der Stadt,

Merklinger Straße 20,

www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den

amtlichen Teil und alle sonstigen

Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister

Daniel Retsch,

Hauptstraße 3,

76599 Weisenbach.

Verantwortlich für den

Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,

Merklinger Straße 20,

71263 Weil der Stadt.

Einzelversand nur gegen Bezahlung

der ¼-jährlich zu entrichtenden

Abonnementgebühr.

Vertrieb

(Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2,

71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de



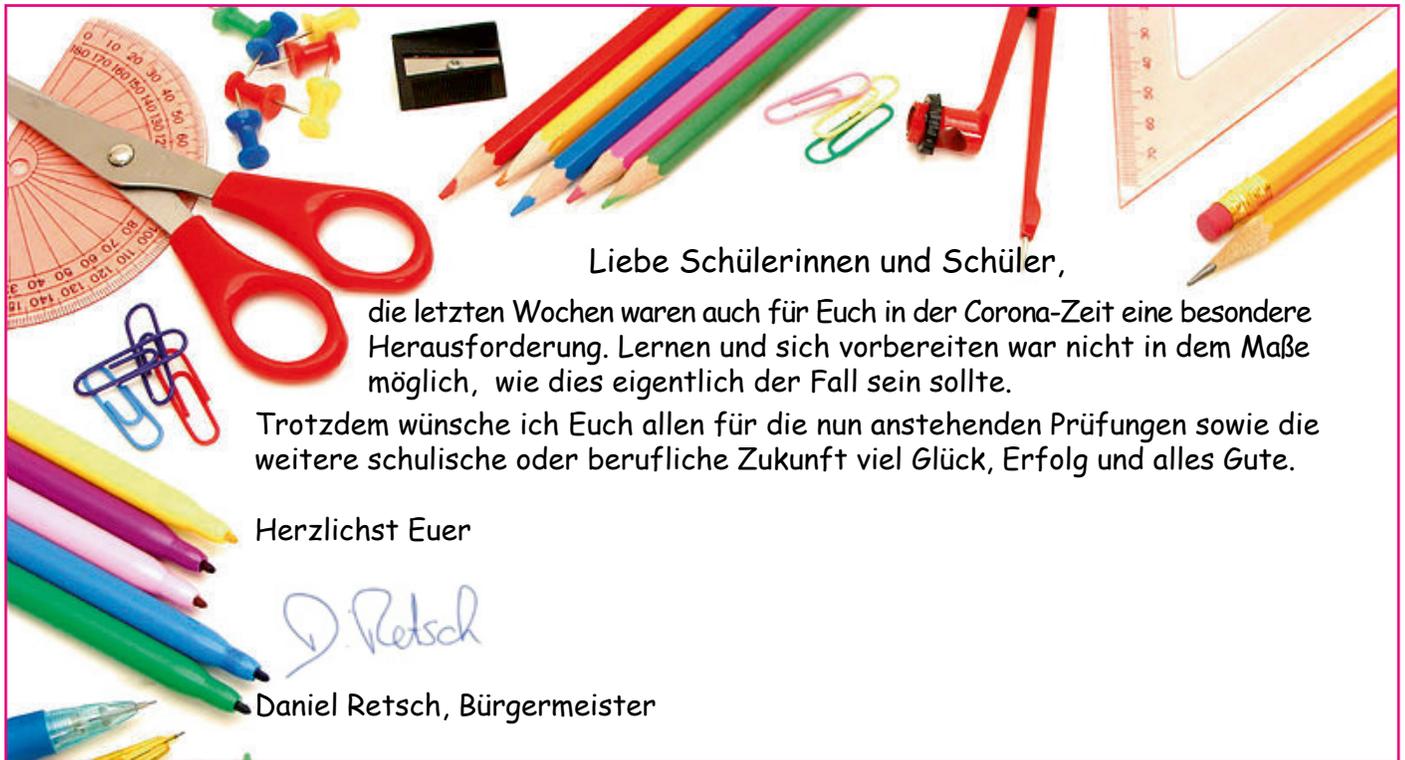
Morgen ist Fronleichnam

Das Fest „Fronleichnam“ feiern die Katholiken schon seit vielen Jahrhunderten. Das Wort besteht aus zwei Teilen: „Vron“ oder „Fron“ ist mittelhochdeutsch und bedeutet „Herr“ oder „herrlich“ und „lichnam“ heißt „lebendiger Leib“, also Körper. „Fronleichnam“ bedeutet dann so viel wie „Das Fest des Leibes Christi“.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
einen schönen Feiertag



Amtliche Nachrichten



Liebe Schülerinnen und Schüler,

die letzten Wochen waren auch für Euch in der Corona-Zeit eine besondere Herausforderung. Lernen und sich vorbereiten war nicht in dem Maße möglich, wie dies eigentlich der Fall sein sollte.

Trotzdem wünsche ich Euch allen für die nun anstehenden Prüfungen sowie die weitere schulische oder berufliche Zukunft viel Glück, Erfolg und alles Gute.

Herzlichst Euer

D. Retsch

Daniel Retsch, Bürgermeister

Beginn der Arbeiten zur Anlegung des gärtnerbetreuten Grabfeldes auf dem Friedhof Weisenbach

Am Mittwoch vor einer Woche haben die Arbeiten zur Anlegung des gärtnerbetreuten Grabfeldes auf dem Friedhof Weisenbach durch den Gartenbaubetrieb Albert Kamm aus Gaggenau begonnen, der im Auftrag der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner dieses Feld anlegt. Der Bedarf und dadurch die Bestattungskultur hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Die Friedhofskonzeption für den Friedhof Weisenbach wurde von der Gemeindeverwaltung anhand des aktuellen Bedarfs ausgearbeitet und im Anschluss vom Gemeinderat beschlossen. Als Ergänzung zu den Urnenstelen wird nun bald durch die Neuanlegung des gärtnerbetreuten Grabfeldes eine neue Bestattungsform auf dem Friedhof in Weisenbach angeboten.

Da bei allen Hinterbliebenen nach dem Trauerfall die langjährige Grabpflege ansteht und bei vielen die Nachkommen nicht mehr in Wei-



senbach oder der näheren Umgebung wohnen und/oder aus gesundheitlichen Gründen eine adäquate Grabpflege nicht selbst durchführen können, so hat die Gemeinde Weisenbach mit diesem Angebot weite-

re Möglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger geschaffen.

Den Weisenbacher Bürgerinnen und Bürger stehen auf dem gärtnerbetreuten Grabfeld, das in ca. 3 - 4

Wochen fertiggestellt sein soll, dann nachfolgende Möglichkeiten der Urnenbeisetzung zur Verfügung.

In dem Grabfeld ist ein individueller Bereich geplant, in dem die Angehörigen selbst einen Grabstein stellen können. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit, einen bereits aufgestellten Grabstein (Findling) oder einen liegenden Grabstein zu wählen. Zudem wird eine Baumbestattung sowie die Bestattung in einem Urnengemeinschaftsfeld angeboten.

Sollten Sie sich für ein gärtnerbetreutes Grabfeld entscheiden, so wird mit den Hinterbliebenen über die Gemeindeverwaltung mit der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner ein Vertrag zur Grabpflege für das gewählte Grab für die gesamte Dauer der Liegezeit abgeschlossen.

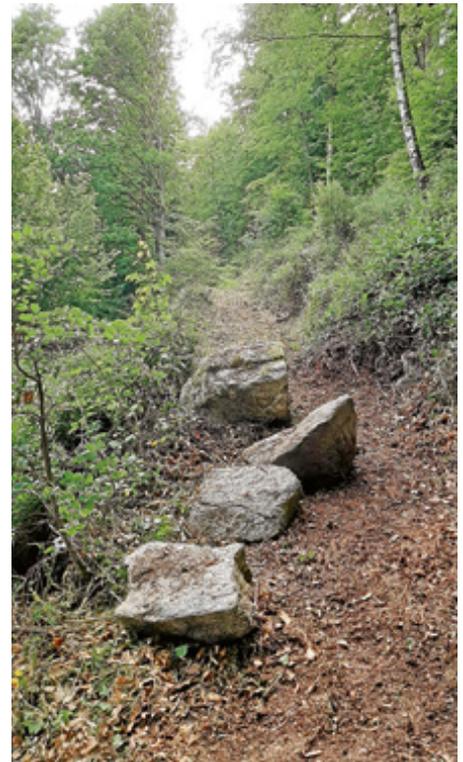
Für Fragen zu den Modalitäten des gärtnerbetreuten Grabfeldes können Sie sich gerne mit dem Friedhofssamt in Verbindung setzen.

Wanderweg wieder begehbar



Vorher - die Männer beim Arbeiten

Sebastian Wörner und Timo Krämer haben nach Absprache mit Förster Dietmar Wetzels den Verbindungsweg zwischen Großer Tanne über den ersten Rangweg, Unterer Hohberg, Hohbergwiese zur Bonora frei-



Nachher - der freie Weg

geschnitten und somit wieder begehbar gemacht.

Die Gemeinde Weisenbach sowie alle Wanderfreudigen danken den beiden recht herzlich.

Rathaus am 12. Juni geschlossen

Für Freitag, den 12. Juni 2020, werden die Bediensteten des Rathauses keine Besuchstermine annehmen. An diesem Tag (nach dem Feiertag Fronleichnam) bleibt das Rathaus geschlossen.

Aufruf zur Verleihung des Diamantenen und Goldenen Meisterbriefes 2020:

Die Handwerkskammer Karlsruhe verleiht in Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkerschaft Rastatt/Baden-Baden/Bühl den Diamantenen und Goldenen Meisterbrief.

Den Diamantenen Meisterbrief erhält, wer im Jahre 1960 oder früher den Meistertitel in einem Handwerk erworben hat. Angesprochen sind die betroffenen Handwerksmeister/-innen selbst sowie auch jene Personen, die eine/-n Handwerksmeister/-in kennen, der/die den Meisterbrief schon 60 Jahre oder länger hat. Den Goldenen Meisterbrief erhält jede/-r Handwerksmeister/-in, der/die im Jahre 1970 oder früher den Meistertitel in einem Handwerk erworben hat.

Angesprochen sind die betroffenen

Handwerksmeister/-innen selbst sowie auch jene Personen, die eine/n Handwerksmeister/-in kennen, der/die den Meisterbrief schon 50 Jahre oder länger haben.

Bitte fordern Sie unter folgender Adresse die Antragsunterlagen an:
Kreishandwerkerschaft
Rastatt/Baden-Baden/Bühl
Rheinstraße 146
76532 Baden-Baden
Tel. 07221 67033
Fax 07221 67009
Mail info@khs-bad.de
Den Antrag finden Sie auch auf www.khs-bad.com auf der Startseite.

Wir weisen darauf hin, dass wir nach dem 30.06.2020 keine Anmeldungen für die Diamantene und Goldene Meisterfeier 2020 mehr entgegennehmen können.



Im Belzerhaus Weisenbach
Telefon 9947720

Öffnungszeiten:
Sonntag, 11.15 - 12.15 Uhr
Mittwoch, 16 - 19 Uhr

Ausleihe kostenlos!

Heizung austauschen: Hohe Zuschüsse für erneuerbare Energien

Wer seine alte Heizung ersetzt, kann seit Anfang 2020 attraktive Zuschüsse erhalten. Fast die Hälfte der Kosten fürs neue Heizsystem übernimmt im günstigsten Fall der Staat – der Höchstsatz liegt bei 45 Prozent.

So ist die neue Förderung gestaffelt
Der Umstieg von Gasheizungen auf Anlagen, die ausschließlich erneuerbare Energien nutzen, wird mit 35 Prozent bezuschusst. Das gilt etwa für Wärmepumpen oder Holzpelletkessel, mit oder ohne Unterstützung durch Solarwärme vom Hausdach. Einen Zuschuss von 30 Prozent gibt es für neue Gasheizungen, die mit erneuerbaren Energien kombiniert werden. Bei diesen sogenannten Hybridheizungen ist die zusätzliche Einbindung einer Solarwärmanlage oder auch einer Wärmepumpe nötig.

Sonderprämie für den Austausch einer Ölheizung

Die genannten Fördersätze erhöhen sich noch einmal um 10 Prozent, wenn das alte System keine Gas-, sondern eine Ölheizung war. Mit dieser sogenannten Austauschprämie ergibt sich dann der maximal mögliche Zuschuss von 45 Prozent. Auch erste Schritte werden unterstützt: Wer jetzt einen neuen Gaskessel so installiert, dass er innerhalb von zwei Jahren erneuerbare Energien einbezieht, erhält immerhin noch

einen Zuschuss von 20 Prozent.

Nicht nur an den Heizungskeller denken

Je weniger Wärme die Heizung liefern muss, desto kleiner kann ihre Leistung ausfallen. Dadurch wird sie günstiger - sowohl in der Anschaffung als auch im Betrieb. Deshalb kann es in vielen Fällen sinnvoll sein, zuerst die Fassade zu dämmen, bevor eine neue Heizung installiert wird. Auch Dämmmaßnahmen werden jetzt deutlich großzügiger mit 20 Prozent Zuschuss gefördert. Alternativ können Privatleute dieselbe Fördersumme über drei Jahre verteilt direkt von der Steuerschuld abziehen.

Individuelle Stromspartipps gibt die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Mittelbaden. Mehr Informationen gibt es kostenfrei unter 0800 - 809 802 400, direkt bei der Energieagentur Mittelbaden unter 07222 - 381 31 20 oder auf verbraucherzentrale-energieberatung.de

Bei Fragen zu Strom- und Heizkosten oder zum Energiesparen allgemein helfen die Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Mittelbaden weiter.

Telefonische Energieberatungen im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden gibt es an folgenden Standorten:

17.06.2020	
Bühl	14:00 - 18:00 Uhr
24.06.2020	
Rastatt	14:00 - 18:00 Uhr
25.06.2020	
Sinzheim	15:00 - 18:00 Uhr
02.07.2020	
Baden-Baden	13:00 - 17:00 Uhr
08.07.2020	
Gaggenau	14:00 - 18:00 Uhr

Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz.

Anmeldungen per Telefon unter 07222-381-3121 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Weisenbach ist Teil des Energieeffizienz-Netzwerks RegioENERGIE. Bis 2030 wollen wir 30% unserer Treibhausgasemissionen einsparen.



Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. „Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

1. Weiße Kunststoff-Weinfässer von 50 bis 200 l; Wasserfass,

- blau, 200 l; Gefrierschrank Liebherr, Telefon 3199
- 2. Kleinkinderbett aus Holz, Gitterstäbe zum Abmontieren; Kinderreisebett; Kinderfahrrad bis sechs Jahre, Telefon 50467
- 3. Stabiles rundes Vogelhaus, renovierungsbedürftig, Telefon 0170 2407178
- 4. Älterer Kinderschreibtisch von Moll, höhenverstellbar, Farbe weiß/rot, an Selbstabholer, Telefon 652538

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)
Notfallpraxis Baden-Baden, Stadtklinik Baden-Baden, Balger Straße 50, Freitag 19 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr
Notfallpraxis Rastatt, Kreiskrankenhaus Rastatt, Engelstraße 39, Montag bis Donnerstag 19 bis 7 Uhr, Freitag 19 bis 8 Uhr, Samstag 8 bis 8 Uhr, Sonn- und Feiertage 8 bis 7 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos)
Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Kinderärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos)
Kinder Notfallpraxis Baden-Baden Stadtklinik Baden-Baden, Balger Straße 50, Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0621 38000810
Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

11. Juni - Tierpraxis Schwarzach, Körnersbühnd 4, Rheinmünster/Schwarzach, Telefon 07227 8455
13./14. Juni - Dr. Götz, Hechtstraße 15, Wintersdorf, Telefon 07229 186858

Apotheken

Donnerstag, 11. Juni
Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau, Telefon 07083 524250

Samstag, 13. Juni
Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau, Telefon 07225 96670

Sonntag, 14. Juni
Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37, Forbach, Telefon 07228 2271
Alle Angaben ohne Gewähr!

Vereinsnachrichten

Lebenshilfe, Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal

Beratungs- und Informationsbüro der Lebenshilfe

Das Beratungs- und Informationsbüro der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e. V. im Hilberthof in Rastatt ist zentrale Anlaufstelle für alle Fragen aus verschiedenen Lebensbereichen. Hier erhalten Menschen mit Einschränkungen, deren Angehörige

sowie Eltern von Kindern mit Handicap Rat – kostenlos, umfassend, individuell und vertraulich.

Termine unter E-Mail: fuchs.gabriele@lebenshilfe-rastatt-murgtal.de,
Tel.: 07225 6808-54,
www.lebenshilfe-rastatt-murgtal.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) im Beratungsbüro der Lebenshilfe im Hilberthof Rastatt ist ein kostenfreies Beratungsangebot. Die EUTB unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedroht Menschen und deren Angehörige

bundesweit in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe. Das Angebot wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert.

Termine unter E-Mail: vogt@eutb-rastatt.de,
Tel.: 07225 6808-542,
www.lebenshilfe-rastatt-murgtal.de

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au

13.06. bis 21.06.2020

Vorabend- und Sonntagsgottesdienste der SE 13.06./14.06.2020

Samstag, 13. Juni		
17.00	WB	Vorabendmesse zum Sonntag
18.30	BB	Vorabendmesse zum Sonntag zu Ehren des Hl. Antonius

Sonntag, 14. Juni		
8.45	LB	Hl. Messe
10.15	FB	Hl. Messe

Fortsetzung auf Seite 6

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum 15.06. kostenfrei.

Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:
www.lokalmatador.de/epaper



Fortsetzung von Seite 5

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au

13.06. bis 21.06.2020

Samstag, 13. Juni

17.00 WB **Vorabendmesse zum Sonntag**

Sonntag, 14. Juni

13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet

Dienstag, 16. Juni

8.00 AU Rosenkranzgebet
17.45 WB **Beichtgelegenheit entfällt**
18.30 WB **Hl. Messe**

Mittwoch, 17. Juni

8.30 AU **Hl. Messe**

Donnerstag, 18. Juni

8.05 WB **Schülermesse fällt aus!!**

Freitag, 19. Juni

8.00 WB **Rosenkranzgebet**
8.00 AU **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 21. Juni

10.15 WB **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde
13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet
14.30 AU **Taufe des Kindes Hannes Ruf**
15.30 AU **Taufe des Kindes Felix Klaiber**

Öffnung der Pfarrbüros

Aufgrund der Corona-Epidemie mussten die Pfarrbüros in den letzten Wochen leider für die Öffentlichkeit geschlossen bleiben.

Aufgrund der insgesamt positiven Entwicklung hier in Deutschland dürfen sie in den nächsten Wochen wieder schrittweise geöffnet werden, allerdings nur unter folgenden Auflagen.



	In den Pfarrbüros sollen sich möglichst wenige Personen gleichzeitig aufhalten.
	In den Pfarrbüros muss ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen eingehalten werden.
	Den Besuchern der Pfarrbüros wird empfohlen, eine Alltagsmaske (Mund- und Nasenschutz) zu tragen.
	An den Eingängen der Pfarrbüros besteht die Möglichkeit zur Desinfektion der Hände.
	Personen mit Krankheitssymptomen dürfen die Pfarrbüros nicht betreten.

In den nächsten Wochen wird zunächst wieder das Pfarrbüro in Forbach zeitweise geöffnet: Dienstag und Mittwoch (09.-10.06.20) sowie Dienstag bis Donnerstag (16.-18.06.20). Ab Dienstag, 23.06.20, werden dann wieder alle Pfarrbüros zu den gewohnten Zeiten geöffnet sein.

Gemeindehäuser

Aufgrund der aktuellen Situation müssen unsere Gemeindehäuser auf Anweisung des Erzbistums Freiburg weiterhin geschlossen bleiben.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 14. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst in der Katholischen Kirche in Gausbach (Pfarrerin M. Eger)

Es gibt 48 Plätze. Bitte bringen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit den Mund- Nasenschutz mit. Bis auf weiteres finden die Gottesdienste ohne Gesang und Abendmahl statt.

Sonntag, 21. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst in der Katholischen Kirche in Gausbach (Pfarrerin M. Eger)

Wer sich einsam fühlt, Sorgen hat und dringend mit jemandem sprechen möchte, kann im Pfarramt anrufen: 07228 2344.